

noch unglaublichere Thatsache bevor, daß Napoleon, nach seinem Falle die widrige Gestalt seiner Tyrannei vor sich und vor der Mitwelt verhüllend, mit seiner Behauptung, überall nur die Freiheit, die Rechte und das Glück der Nationen beabsichtigt zu haben, Eingang, ja sogar neue Anhänger und Bewunderer finden sollte. So groß ist die Vergesslichkeit der Menge; so groß aber auch die Macht der feindseligen Stimmung, die einen großen Theil des verzogenen Geschlechts gegen die natürliche und erbliche Form der Herrschaft erbittert, welche doch durch das Gefühl der Völker und durch die Erfahrung der Zeiten als die angemessenste für die Würde und Freiheit der Völker erklärt und bewährt ist.

 38.

Napoleon's Krieg gegen Rußland.

(1812.)

Seit dem Verfall des alten Römerreichs hatte kein Sterblicher größere Macht, als Napoleon Bonaparte besessen; aber gegen das Mißgefühl, deren immer noch zu wenig zu haben, schützte ihn all seine Herrlichkeit nicht. Länder zu erobern und Völker zu bezwingen, war ihm — wie Anderen Spiel oder Ankauf — nicht um des Gewinnes oder Genusses willen, sondern als Befriedigung eines Gewohnheitstriebes, zum Bedürfnis geworden, und